

Warum können 5 klässler nicht schreiben

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 1. Februar 2004 14:30

noch einmal hallo ihr beiden,

hermine hat recht, ich sollte kurz erklären, was die hamburger schreibprobe ist.
die hamburger schreibprobe ist ein "instrument zur individuellen lernstandsbestimmung" und es gibt ihn für die klassenstufen 1 bis 9. geprüft wird, welche rechtschreibstrategien (alphabetische, orthografische, morphematische) die kinder in welchem maße beherrschen.
erschienen ist er im verlag für pädagogische medien (vpm).
nähtere infos gibt es u.a. hier:

<http://www.peter-may.de/Komponenten/hsp.htm>

natürlich kann man sich auch die texte der kinder ansehen und anhand dieser texte fehlerschwerpunkte sowie rechtschreibstrategien ermitteln.
der Einsatz der hsp ist jedoch sehr effektiv, im handbuch sind außerdem noch sinnvolle übungsformate beschrieben...

ebenfalls hilfreich ist die arbeit mit einer lernwörterkartei, ich kann mir jedoch vorstellen, dass die umsetzung an einer weiterführenden schule sehr schwierig ist (es sei denn, die kindern haben regelmäßig die möglichkeit zur freien arbeit).

das nachschlagen im wörterbuch wird in den grundschulen ebenfalls trainiert, stellt es doch eine der tragfähigen grundlagen des rechtschreibung dar. während der arbeit mit dem wörterbuch entdecken viele kinder "nebenbei" z.b. doppelmitlaute nach kurzen selbstlauten und verinnerlichen so einige wichtige rechtschreibregeln (rechtschreibregeln selber zu erkennen ist viel effektiver als einen merksatz aufsagen zu können).

damit ihr nicht zu viel lesen müsst, belasse ich es (erst einmal) dabei,
einen schönen nachmittag wünscht eine

grundschullehrerin